

Umweltpolitik der Kröner-Stärke GmbH

Seit Generationen stellt die KRÖNER-STÄRKE auf natürliche, offene und ehrliche Weise hochwertige Qualitätsprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen her.

Die Stärke der Natur, unserer Mitarbeiter* und unserer Geschäftspartner ist dabei die entscheidende Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Daraus resultiert unser ganzheitliches Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Umwelt, das in diesem Schreiben manifestiert ist.

Naturnahe Produktion

Getreide und Brunnenwasser sind der Ursprung unserer Produkte. Die eingesetzten Bearbeitungsverfahren sind auf den Erhalt der natürlichen Leistungsfähigkeit der Rohstoffe, die Schonung der Ressourcen sowie das Ergebnis eines unbehandelten Produktes ausgerichtet. Daher verzichten wir bewusst auf chemische Zusatzstoffe, sowie den Einsatz von Mikrobioziden und gentechnisch veränderten Organismen. Durch ausgereifte Technologien können wir die faszinierenden Eigenschaften der Mehlbestandteile Stärke und Gluten nutzbar machen und auch andere von der Stärke der Natur überzeugen.

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Naturgemäß und bedingt durch ein breites Produktionsprogramm und hohes Qualitätsbewusstsein bedarf unsere Produktion eines hohen Einsatzes an Energie und Wasser.

Daher sehen wir uns in der Pflicht, unsere Strategien zur kontinuierlichen Verbesserung unserer betriebsinternen Energie- und Ressourceneffizienz permanent im Blick zu behalten und neuen Erkenntnissen anzupassen. Die strukturierte Identifikation von weiterem Optimierungspotenzial und dessen Realisierung haben dabei höchste Priorität.

Des Weiteren entwickeln wir innovative Produktionstechniken, um Kreisläufe zu schließen, nachwachsende/erneuerbare Energiequellen zu nutzen und dadurch mittelfristig eine klimaneutrale Produktion zu erreichen. Die fortlaufende Reduktion von klima- und umweltschädlichen Emissionen in Luft, Wasser und Boden ist dabei richtungsweisend.

Rohwaren aus nachhaltiger Landwirtschaft

Unsere Verantwortung beginnt bei dem Getreidekorn, das zum Wachstum fruchtbaren Boden, sauberes Wasser und ein intaktes Ökosystem benötigt. Mit der Verarbeitung von kontrolliert biologisch angebauten Getreiderohstoffen unterstützen wir eine zukunftsfähige Landwirtschaft und tragen zur Biodiversität bei.

Ziel ist es, den Anteil dieser an der Gesamtproduktion stetig zu erhöhen.

Gesunde Ernährung

Gesundheit und Wohlergehen hängen untrennbar mit unserer Ernährung zusammen. Durch die Aufklärungsarbeit unseres Unternehmens im Bereich Gluten-freier Produkte und mit der Herstellung entsprechender diätetischer Produkte wollen wir Betroffene dabei unterstützen, ein gesundes und uneingeschränktes Leben zu führen.

Verantwortungsbewusste Mitarbeiter

Die KRÖNER-STÄRKE lebt und entwickelt sich durch ihre Mitarbeiter. Deren Verantwortungsbewusstsein für sichere Prozesse und Produkte und ein geschärfter Blick für kundenorientiertes, umweltschonendes und energieeffizientes Arbeiten sind fundamental und sollen stetig weiter geschult werden. Integres und eigenverantwortliches Handeln gilt es zu unterstützen.

Forschungsaktivitäten

Wir treiben durch Unterstützung und Umsetzung geeigneter Forschungsprojekte technologische, nachhaltige Entwicklung an und leisten somit einen überbetrieblichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Wir verpflichten uns und unsere Geschäftspartner zur Einhaltung der jeweils geltenden einschlägigen Sozial- und Umweltgesetze, rechtlichen und selbst auferlegten Forderungen sowie zur Gewährleistung von Sozial-, Qualitäts-, Compliance- und Umweltstandards. Zudem verpflichten wir uns zur fortlaufenden Verbesserung unserer Managementsysteme, um unsere Umwelleistungen stetig weiter zu optimieren und durch uns entstehende Umweltbelastungen auf ein Minimum zu reduzieren.

*In dieser Umweltpolitik wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechtsidentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Ibbenbüren, im Januar 2023



(Dr. Götz Kröner)



(Michael Termöllen)



(Henrik de Vries)